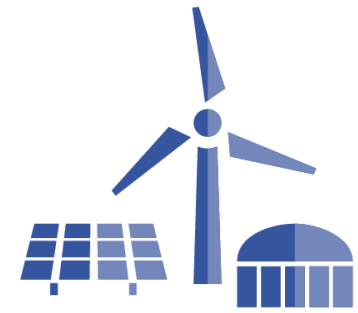




new energy HUSUM

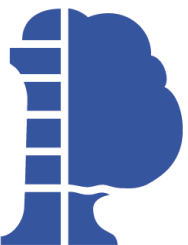
Entwurf zum Leitfaden EisMan 3.0

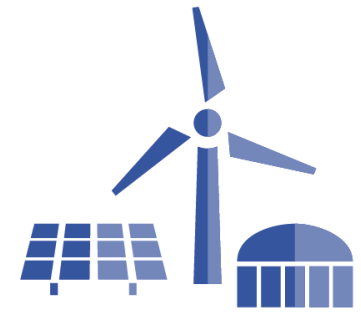


new energy HUSUM 2018

Der Entwurf – Leitfaden zum Einspeisemanagement Version 3.0

(Stand Juni 2017 mit Ergänzung vom 8. Februar 2018)





Zur Person

Frank Sauvigny

44 Jahre, seit Juli 2014 bei Nordgröön

Zuständig für die Bereiche Recht/Regulierung

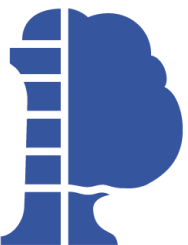
Seit 2016 Syndikusanwalt bei iTerra energy (Gießen) und
Rechtsanwalt bei aclanz – Partnerschaft von Rechtsanwälten
in Frankfurt/Main

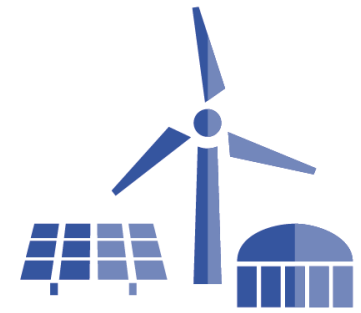




Die Reise

- 29.03.2011 – Leitfaden zum EEG-Einspeisemanagement Version 1.0
- 25.09.2013 – Festlegungsverfahren zur bilanziellen und energetischen Behandlung von Einspeisemanagementmaßnahmen (BK6-13-049)
- 07.03.2014 – Leitfaden zum EEG-Einspeisemanagement Version 2.1
- 14.04.2016 – Ruhendstellung des Festlegungsverfahrens
- Juni 2017 – Entwurf – Leitfaden zum Einspeisemanagement Version 3.0
- Februar 2018 – Ergänzung zum Entwurf

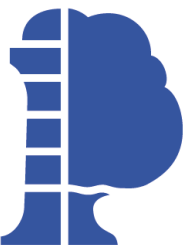


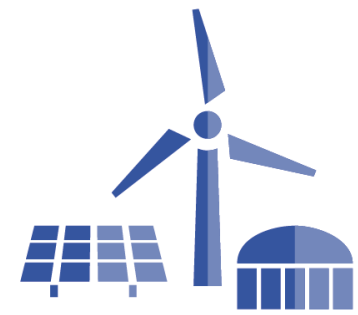


Exkurs 1

Was ist meine EE-Anlage wert?

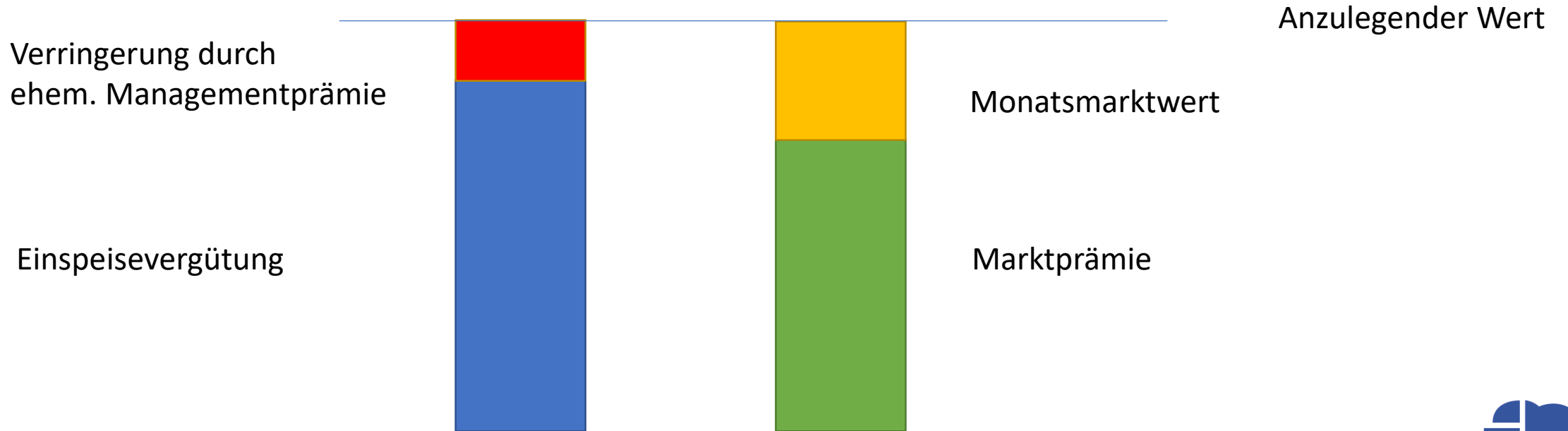
Oder: Wie entsteht der „Marktwert“ meiner EE-Anlage?





Marktwert (Standortfaktor)

Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG



Report-Zeitraum:

01.12.2017

31.12.2017

[Auswählen](#)



Aggregate

- Biogas-Anlage
- Photovoltaik
- Windkraftanlage

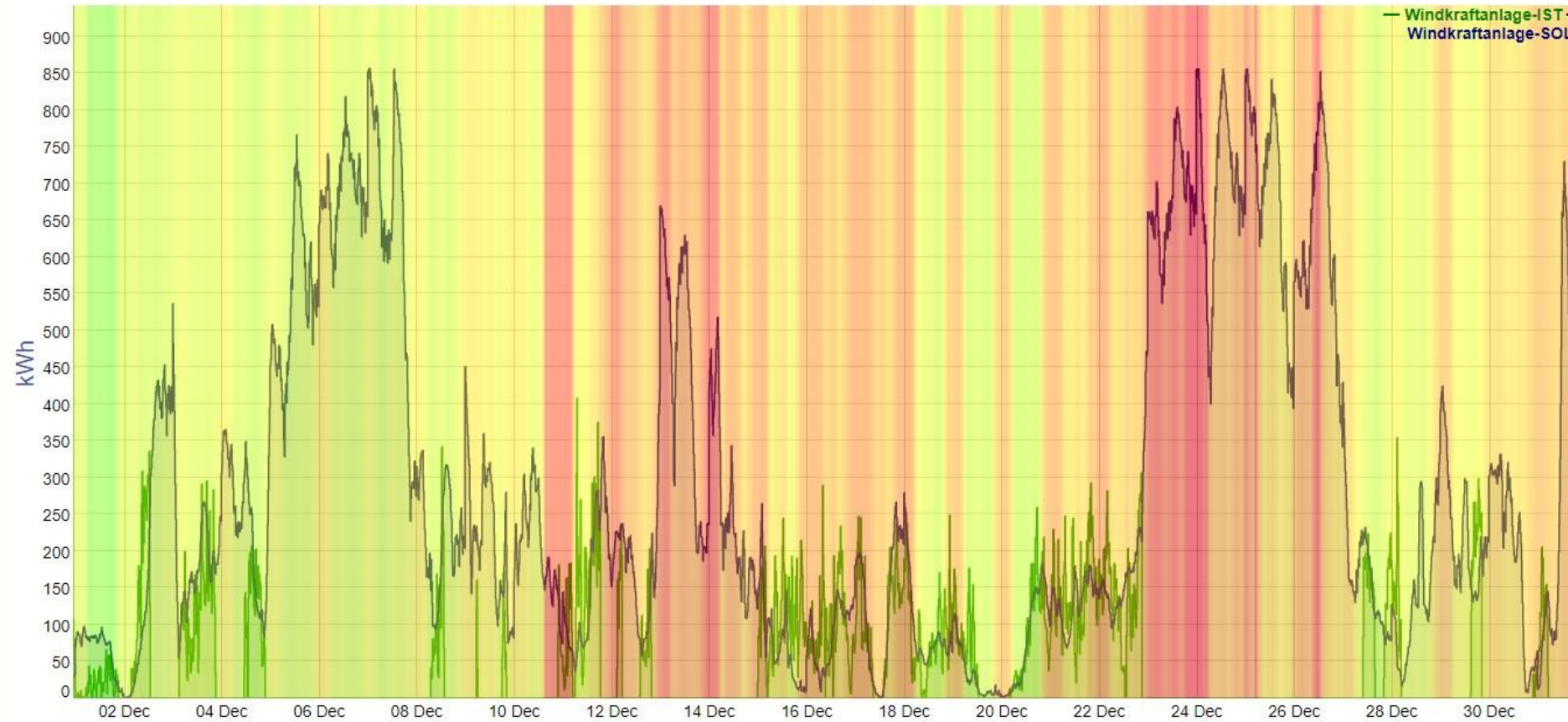
Preisdaten

- EPEX SPOT Day Ahead h-Kontrakte
- Preistafel anzeigen

Wetterdaten

Regelleistung

Reporting

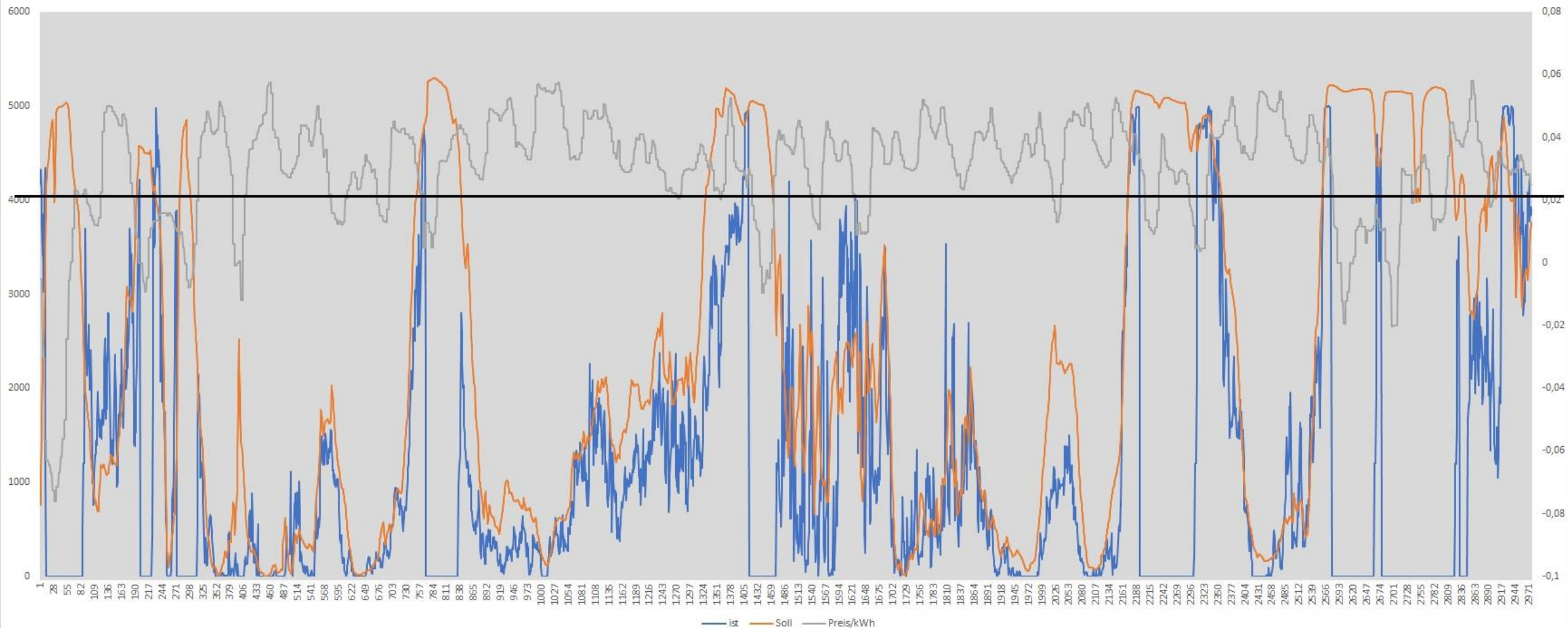


[Schließ](#)



Marktwert (Standortfaktor)

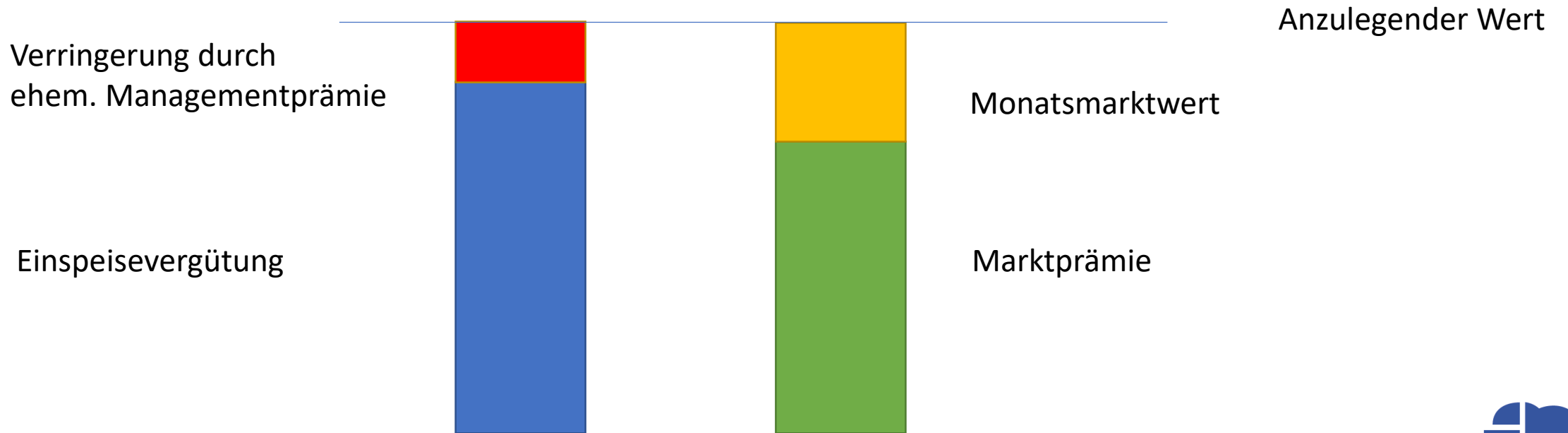
Diagrammtitel





Marktwert (Standortfaktor)

Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG

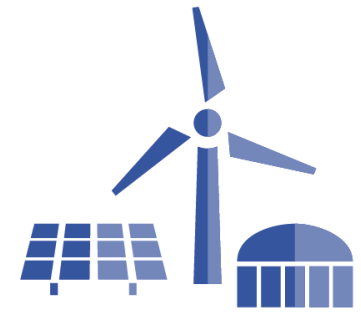




Marktwert (Standortfaktor)

Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG

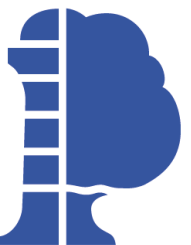




Exkurs 2

Was ist ein Bilanzkreis?

Oder: Welche Pflichten habe ich als
Bilanzkreisverantwortlicher?

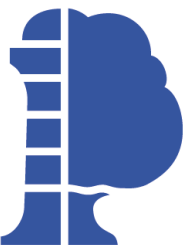


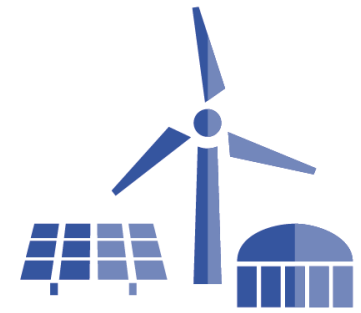


Bilanzkreis

§ 4 Abs. 1 StromNZV:

Innerhalb einer Regelzone sind von einem oder mehreren Netznutzern Bilanzkreise zu bilden. Bilanzkreise müssen aus mindestens einer Einspeise- oder einer Entnahmestelle bestehen.

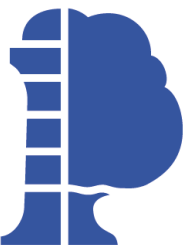




Bilanzkreisverantwortung

§ 4 Abs. 2 StromNZV:

Für jeden Bilanzkreis ist von den bilanzkreisbildenden Netznutzern gegenüber dem Betreiber des jeweiligen Übertragungsnetzes ein Bilanzkreisverantwortlicher zu benennen. Der Bilanzkreisverantwortliche ist verantwortlich für **eine ausgeglichene Bilanz zwischen Einspeisungen und Entnahmen** in einem Bilanzkreis in jeder Viertelstunde und übernimmt als Schnittstelle zwischen Netznutzern und Betreibern von Übertragungsnetzen die wirtschaftliche Verantwortung für Abweichungen zwischen Einspeisungen und Entnahmen eines Bilanzkreises.

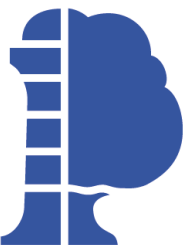




Bilanzkreisverantwortung

§ 1a Abs. 2 EnWG Grundsätze des Strommarkts:

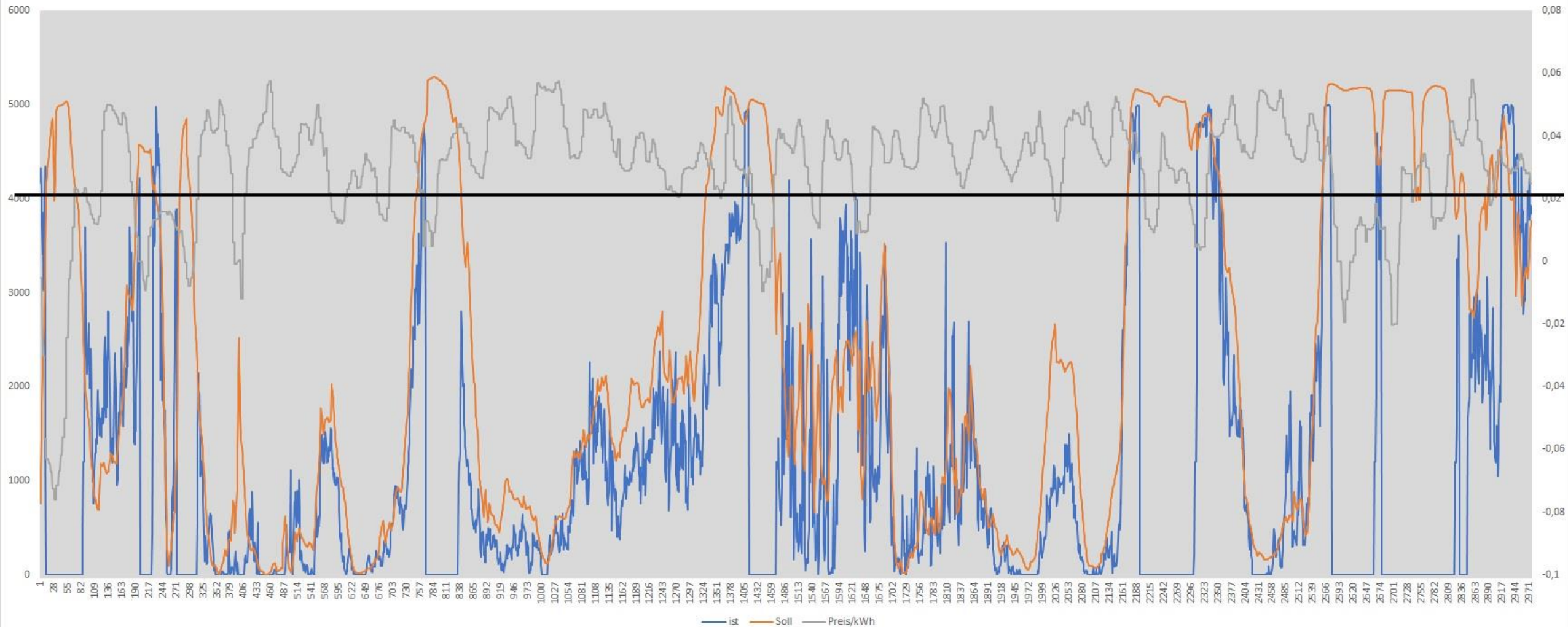
Das Bilanzkreis- und Ausgleichsenergiesystem hat eine zentrale Bedeutung für die Gewährleistung der Elektrizitätsversorgungssicherheit. Daher sollen die Bilanzkreistreue der Bilanzkreisverantwortlichen und eine **ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Bilanzkreise sichergestellt werden.**

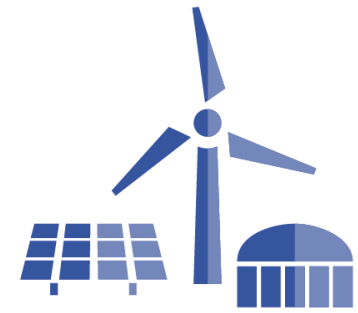




Bilanzkreisverantwortung

Diagrammtitel

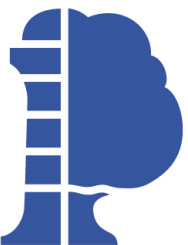


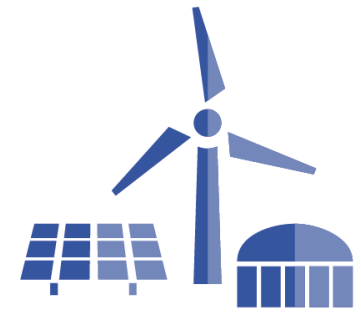


Bilanzkreisverantwortung

Ausgeglichener Bilanzkreis wird in der Regel erreicht durch:

1. Nach- und Verkauf der Differenz zwischen Fahrplangeschäft und Ist-Einspeisung auf dem Intraday-Markt
2. Bilanzieller Ausgleich durch den Netzbetreiber durch den Bezug von Ausgleichsenergie

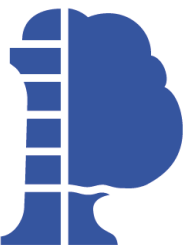


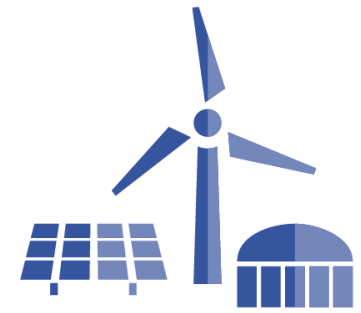


Entwurf - Leitfaden 3.0

Wesentliche Änderung:

1. Erstmals Regelungen zum Ersatz der **Kosten des bilanziellen Ausgleichs** bei Einspeisemanagementmaßnahmen als **zusätzliche Aufwendungen** nach § 15 Abs. 1 EEG
2. **Änderung der Abrechnungsläufe** bei Anlagen in der Direktvermarktung

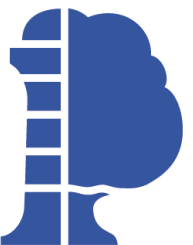




Entwurf - Leitfaden 3.0

Wer hat den Schaden bzw. den Anspruch?

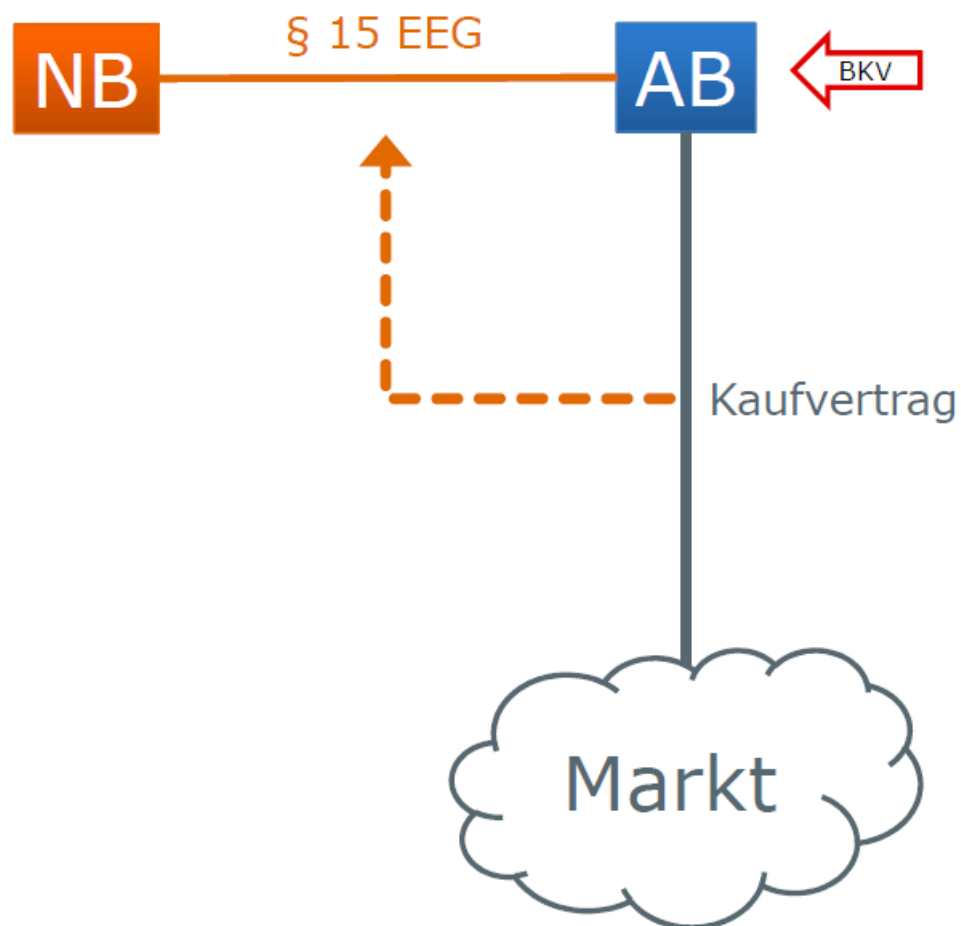
Anlagenbetreiber oder Direktvermarkter?





Entwurf - Leitfaden 3.0

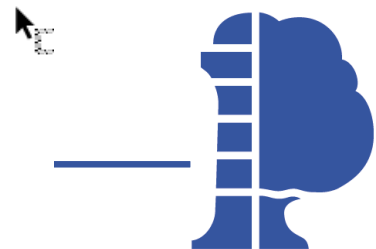
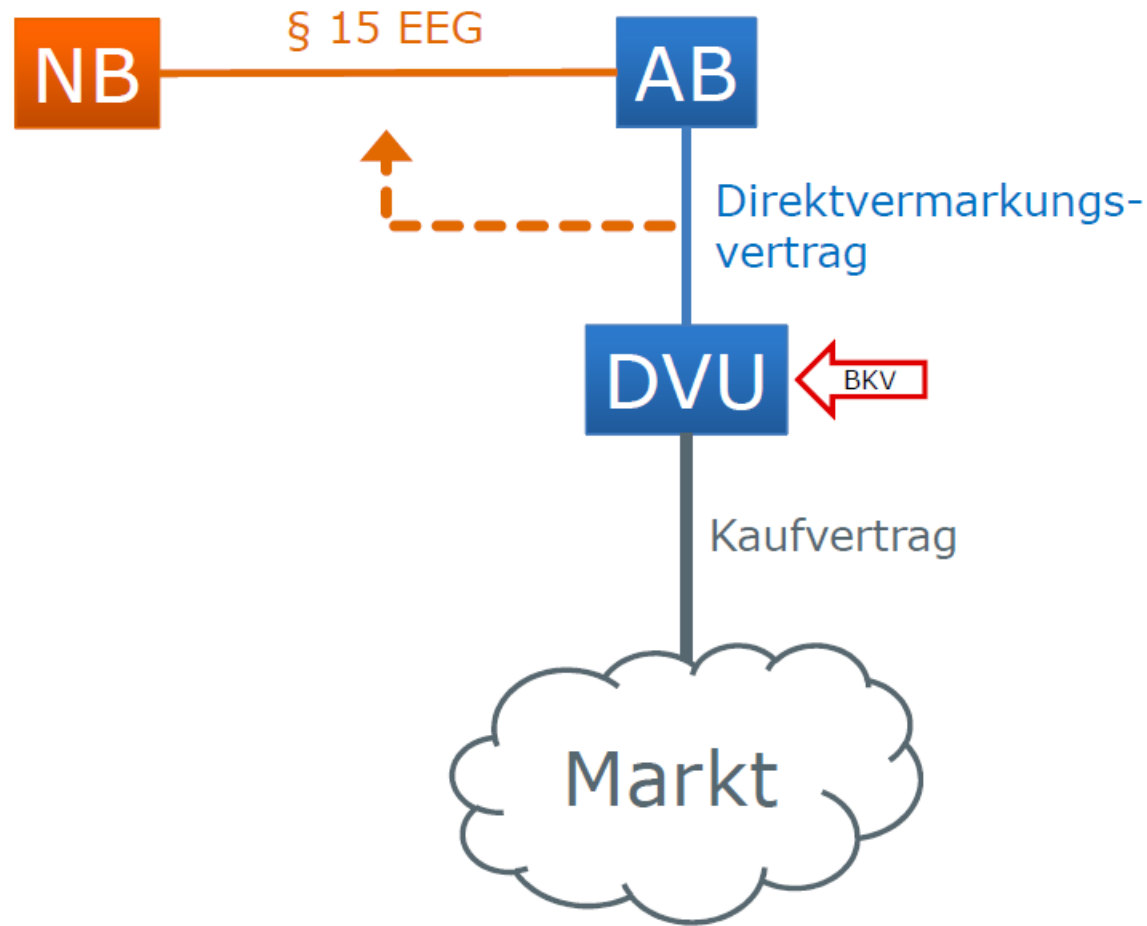
Fall 1:
Direktvermarktender
Anlagenbetreiber





Entwurf - Leitfaden 3.0

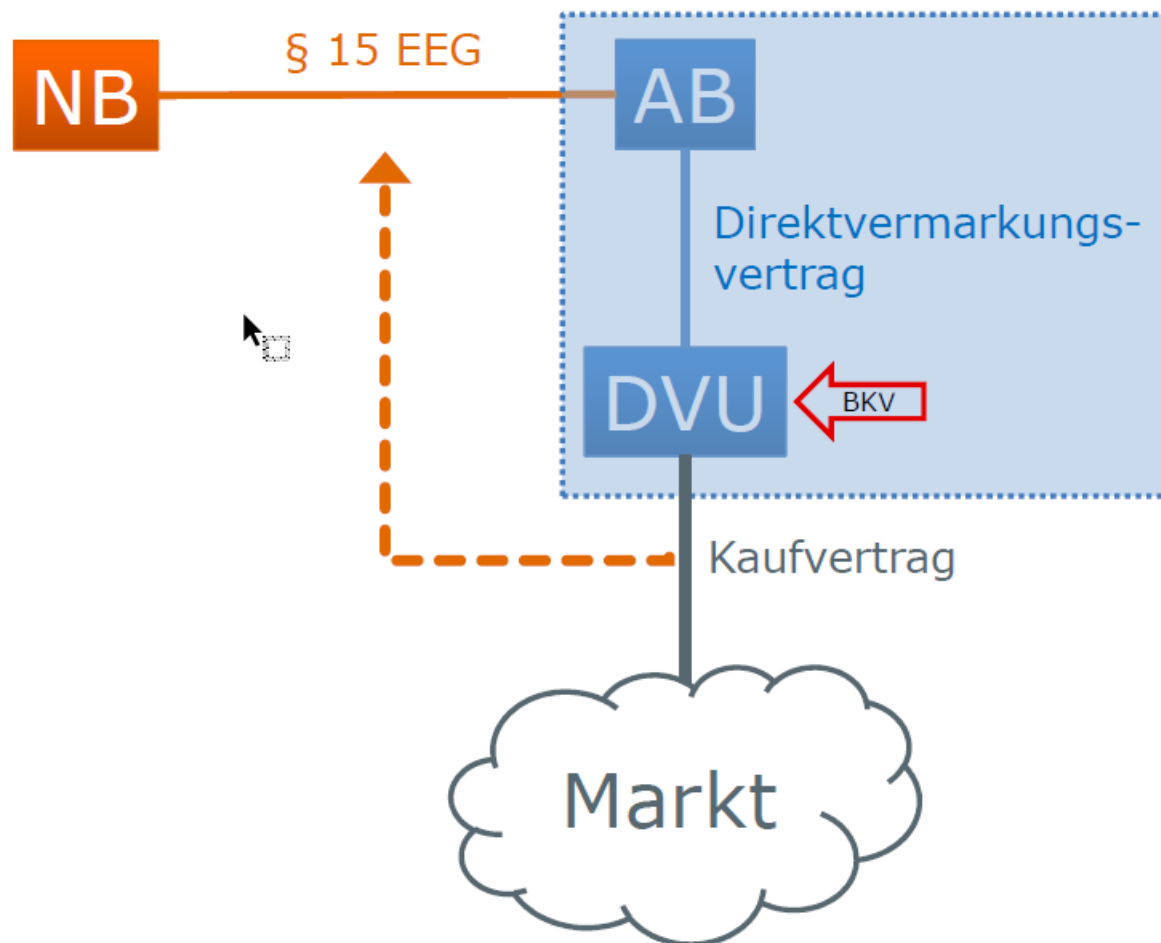
Fall 2:
Direktvermarktungs-
Unternehmen
Auslegung A





Entwurf - Leitfaden 3.0

Fall 2:
Direktvermarktungs-
Unternehmen
Auslegung B

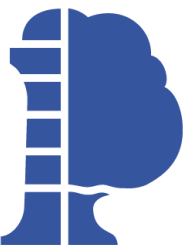


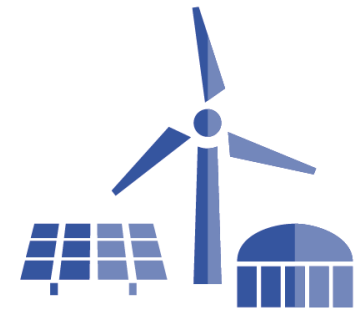


Entwurf - Leitfaden 3.0

Regelung aus dem DV-Vertrag:

13.1 Kann der Anlagenbetreiber den Strom infolge von Maßnahmen des Einspeisemanagements nach § 14 EEG oder sonstiger Maßnahmen des Netzbetreibers zur Aufrechterhaltung der Netzsicherheit nach §§ 13, 14 EnWG nicht in das Netz einspeisen und scheidet daher eine Vermarktung dieser Mengen durch Nordgröön aus, entfällt der Anspruch des Anlagenbetreibers auf Vergütung. Im Fall des Einspeisemanagements nach § 14 EEG tritt an dessen Stelle der Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Entschädigung nach § 15 EEG, ggf. in Verbindung mit § 66 Abs. 1 Nr. 5 lit. a) EEG 2012. **Nordgröön ist in diesem Fall berechtigt, dem Anlagenbetreiber die durch das Einspeisemanagement entstandenen Kosten für die Inanspruchnahme von Ausgleichsenergie in Rechnung zu stellen. Zur Erfüllung dieser Forderungen tritt der Anlagenbetreiber hiermit in gleicher Höhe bestehende Erstattungsansprüche gegen den Netzbetreiber an Nordgröön ab** (Anlage C). Mit der Abtretung sind die Ausgleichsansprüche von Nordgröön abgegolten (Leistung an Erfüllung statt).





Entwurf - Leitfaden 3.0

Wie wird der Schaden berechnet?

Danach betragen die Aufwendungen wegen Bilanzkreisabweichungen

- in den drei Viertelstunden nach Beginn der Einspeisemanagement-Maßnahme, höchstens aber bis einschließlich der Viertelstunde, in der die Einspeisemanagement-Maßnahme endet:

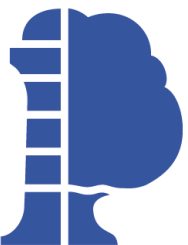
$$AW_{BK,i} = W_{A,i} * reBAP_i / 100$$

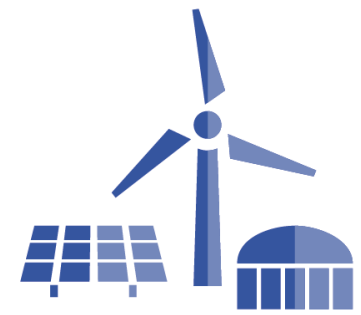
- in den drei Viertelstunden nach Ende der Einspeisemanagement-Maßnahme:

$$AW_{BK,i} = W_{A,i} * (P_i - reBAP_i) / 100$$

- in den Viertelstunden dazwischen – einschließlich der Viertelstunde, in der die Einspeisemanagementmaßnahme endet –, soweit vorhanden:

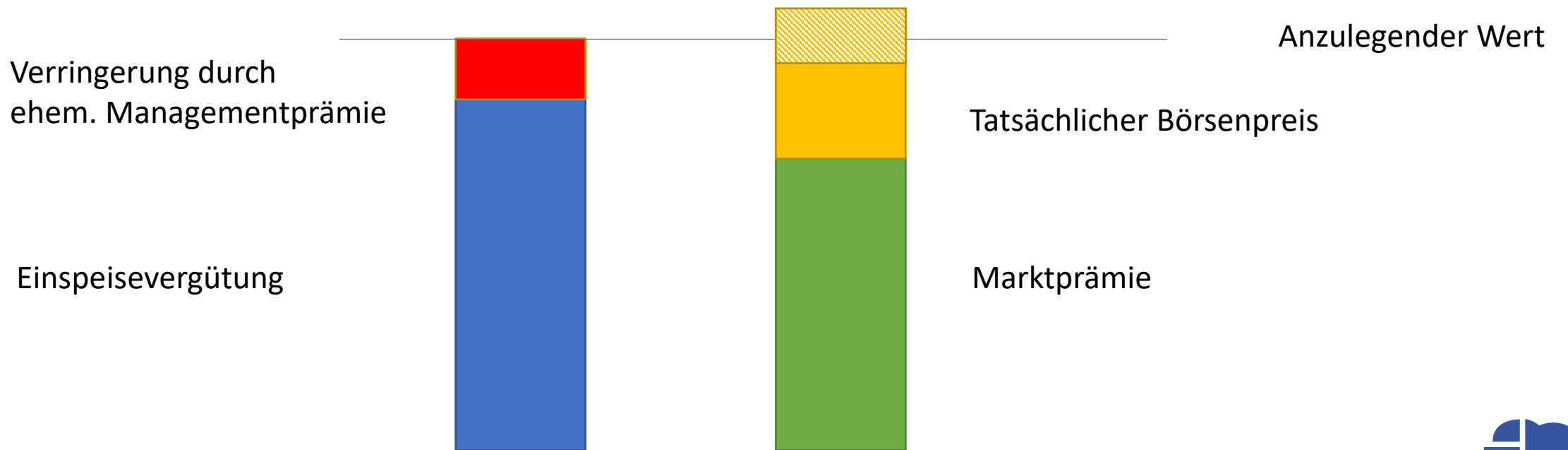
$$AW_{BK,i} = W_{A,i} * P_i / 100$$





Entwurf - Leitfaden 3.0

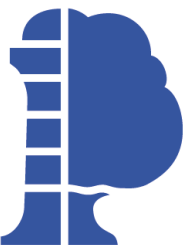
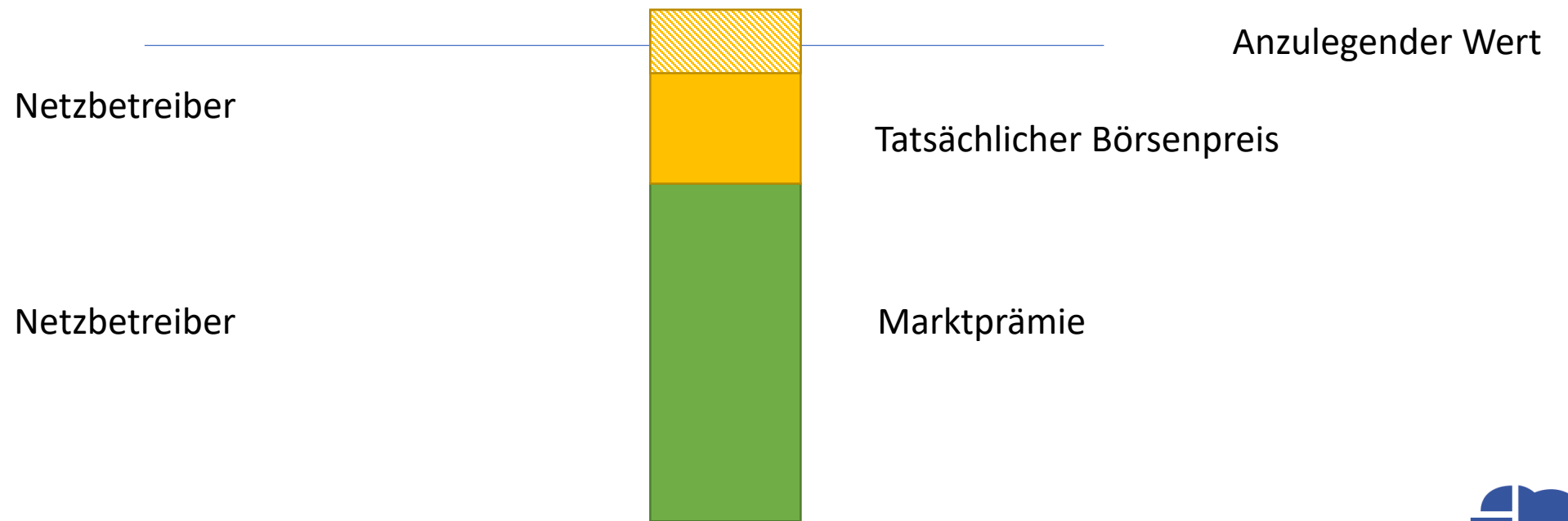
Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG





Entwurf - Leitfaden 3.0

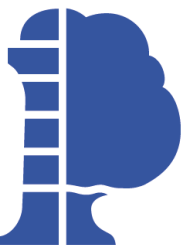
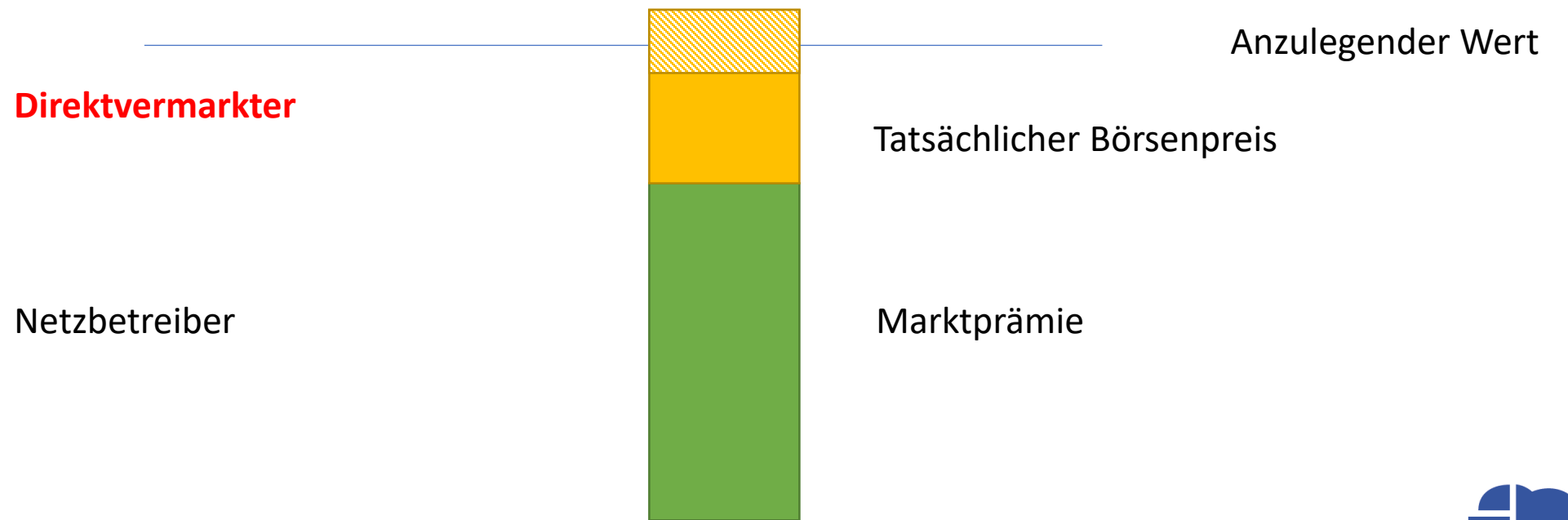
Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG





Entwurf - Leitfaden 3.0

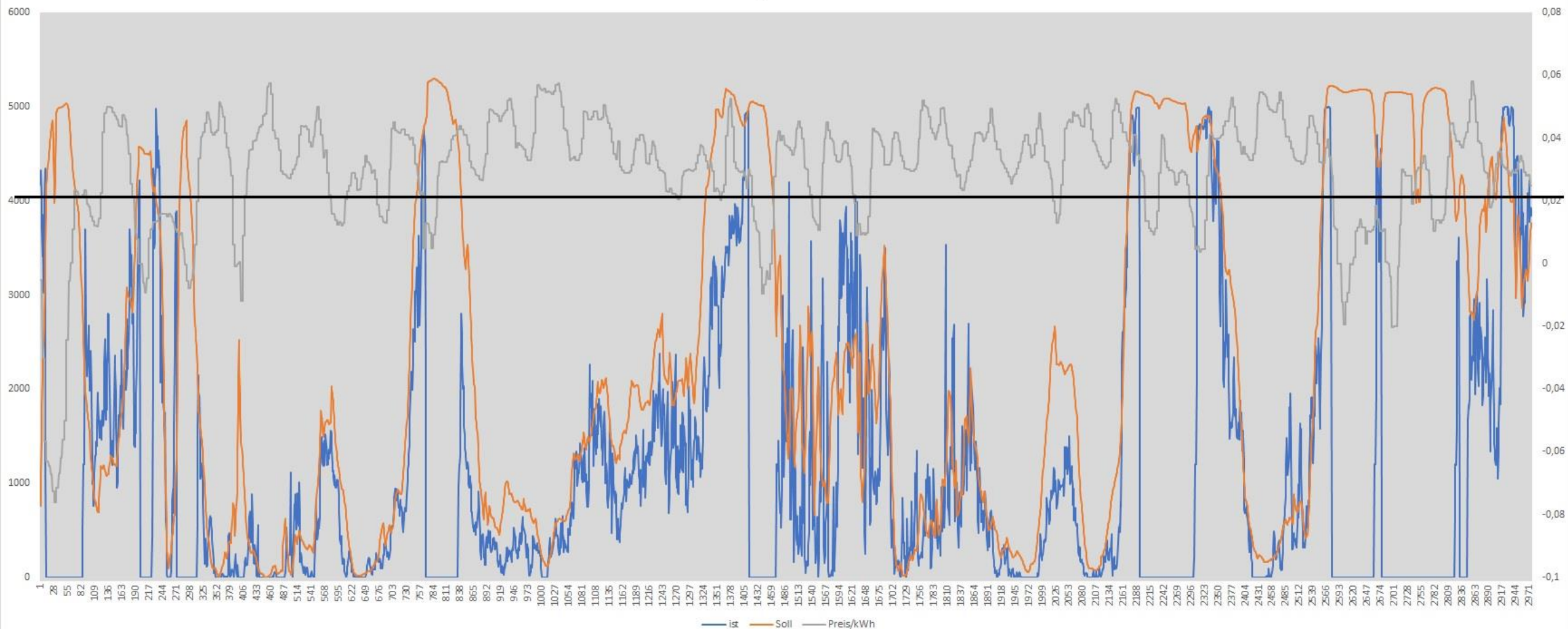
Vergütung nach § 19 Abs. 1 EEG





Entwurf - Leitfaden 3.0

Diagrammtitel

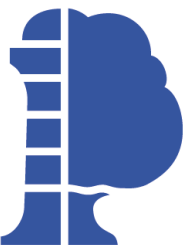




Entwurf - Leitfaden 3.0

Folgen für die Direktvermarktung:

1. Anpassung aller Direktvermarktungsverträge auf die Zahlung des Monatsmarktwertes während Einspeisemanagementmaßnahmen
2. Anpassung aller Servicegebühren, da sich der Marktwert der Anlagen ändert





Danke für Ihre Aufmerksamkeit